



Kraxeln, Kapriolen und Kalorien

Audienz beim „Kini“

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder einige eingefleischte Mitglieder zur traditionellen und inzwischen lieb gewonnenen Maiausfahrt. Diesmal führte uns der Weg ins wunderschöne Allgäu. Nach einer Zwischenübernachtung in Tauber-Bischofsheim waren alle Teilnehmer gut vorbereitet, dem „Kini“ (König Ludwig) Referenz zu zollen.

Unsere Unterkunft in Schwangau lud mit einem herrlichen Ausblick auf die Schlösser Neuschwanstein sowie Hohenschwangau ein. Man war sich schnell darüber einig, dem schönen K&K ein weiteres hinzuzufügen nach dem Motto: Kraxeln, Kapriolen und Kalorien. Das Kraxeln konnte mit tollen Wanderungen direkt vor Ort auf dem Tegelberg und um den Alpsee wunderbar erledigt werden. Kapriolen mit den modernen Kutschen, mit mehr als einem PS, ergaben sich automatisch bei den Ausfahrten in die nahegelegenen Alpen. Das mit den Kalorien zählte allerdings bei zahlrei-

chen Exkursionen in die heimische Ess- und Trinkkultur zu den erfolgreichsten Aktivitäten. Letztere waren mehrfach so ausgiebig, dass es nur dem Spürsinn von Maskottchen-Hund „Gina“ (benzinverrückter Jack Russel Terrier) zu verdanken war, dass alle Mitstreiter unter Absingen von bajuwarischem Liedgut ihr Quartier wieder sicher erreichten. Kultur und Rennkultur wechselten sich gut ab. Ein Ausflug zur Fahrzeugschmiede „ABT Sportsline“ in Kempten lud ein, zahlreiche Boliden aus dem Rennsport zu bewundern. Es wurde jedoch schnell klar, dass unsere zum Teil „historischen Fahrzeuge“ mindestens genau so viel Charme besitzen.

Füssen mit seiner Historischen Altstadt, der Lechfall, die Schlösser König Ludwigs, sowie das UNESCO Weltkulturerbe Wieskirche rundeten das Programm ab. So endete die tolle Fahrt von „Präsi“ Manni und Hofstaat (so viel Zeit muss sein), viel zu schnell aber selbstverständlich wieder mit Plänen für das nächste Jahr.

TEXT FELIZITAS DIETZEL / MANUELA WELLNER FOTO MANUELA WELLNER

